

Bericht von der JZP/AZP der Landesgruppe Rheinland am 05.04.2014 in Walbeck

Prüfungsleiterin: Petra Dittmar-Matzken ,LG Rheinland
Prüfungsrichter: Bettina Gellen (Obfrau) , LG Rheinland
Petra Dittmar-Matzken , LG Rheinland

Gemeldet und erschienen: 3 Hunde JZP
 1 Hund AZP

Die Prüfung fand in dem sehr gepflegten Niederwildrevier des Herrn Emil Underberg statt. Das Revier verfügt über einen sehr guten Wildbesatz: Rehwild, Hase, Kaninchen, Fuchs, Fasan, Taube und Rebhuhn sowie ein perfektes Stöbergelände mit Douglasien -und Buchendickungen sowie Mischwald.

Der Prüfungstag bescherte uns bestes Wetter- es war windstill, leicht bedeckt bei 12Grad. mit leichter Bodenfeuchte.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Underberg der sein wunderbares Revier dem Jagdspaniel-Klub für die Prüfungen zur Verfügung stellt.

JZP (Jugendzuchtprüfung)

2.Preis 121 Punkte

ECSR „Moosjäger´s Mr.Jonas“ ,ZB:0631/12 ;WT:11.11.12 schwarz

(A charming Chap vom Schloß Hellenstein-Moosjäger´s Idora)

Z:Ute Ergun, 78054 Villingen-Schwenningen

E.u.F.:Volker Schulz, 46049 Oberhausen

Seinen ersten Hasen bekommt Jonas auf Weide, er nimmt die Spur sehr gut an und bringt sie sicher 80m.voran. Er arbeitet den Haken und stößt zweimal kurz an. Den zweiten Hasen arbeitet der junge Rüde auf Wiese, er versucht sich einzubögeln und stößt immer wieder kurz an wenn er auf der Spur ist. Mit enormen Willen versucht er immer wieder die Spur zu finden, dies gelingt ihm dann an der Waldkante und er hält die Spur über 40 m. laut. Jonas setzt seine Nase sehr gut ein. Den dritten Hasen arbeitet Jonas auf Getreide, er nimmt die Spur an bögelt sich ein und bringt die Spur 120 m. voran, dabei stößt er immer wieder an. An der Feldkante an einem unbefestigten Weg bricht er ab.

Auf kurzes Kommando nimmt der junge Rüde die Dickung an kommt aber schnell zum Führer zurück. Er lässt sich willig schicken und sucht im Umkreis von 20 m. die Dickung ab, hält aber Sichtkontakt. Nach mehrmaligem kräftigem Anrüden des Führers nimmt Jonas dann die Dickung an und sucht sie fleißig durch. Eine gute Leistung es fehlt noch etwas an Drang und Selbständigkeit.

Das Wasser nimmt der junge Rüde nach Einwurf eines Apportels sofort an und schwimmt. Die Führigkeit und der Gehorsam sind sehr gut.

Noten : 4, 3, 4, 3, 3, 3, 4, 4 schussfest

3. Preis 119 Punkte

ECSR „Pukki vom Auerwild“, ZB:0196/13 WT: 19.04.2013 schwarz mit loh
(Eicko aus dem Immenreich - Zita z Petrovy palenky)

Z: Regine Auerswald, 04523 Pegau

E.u.F.: Christiane Wulf, 45739 Oer-Erkenschwick

Die erste gebotene Hasenspur auf Getreide nimmt der Rüde nicht an, wird aber sofort laut. Er läuft ständig links oder rechts der Spur sucht eifrig mit enormen Willen kann sie aber nicht voran treiben, bleibt aber laut es fehlt dem jungen Rüden noch an Spursicherheit. Die zweite ihm gebotene Hasenspur auf Gras nimmt Pukki sofort auf er setzt seine Nase sehr gut ein, bringt die Spur durch Quersuche voran und ist laut. Nach 100 m. überläuft der junge Rüde den Haken und ist umgehend stumm. Er sucht die Feldkante ab findet die Spur und der Laut setzt sofort ein. Dann stößt Pukki auf Tauben und jagt diese. Die Führerin verzichtet auf einen weiteren Hasen.

Zum Stöbern geschickt geht Pukki 10m. dreht um und nimmt die offene Fläche an. Er lässt sich wieder willig schicken, bleibt aber in Sichtkontakt mit der Führerin. Wieder nimmt er die offene Fläche an und sucht im Umkreis von 20m. Die Führerin muss immer wieder auf Pukki einwirken der sie dann anspringt und sie zum mitgehen auffordert. Dann endlich findet Pukki einen Wechsel und geht nach Aufforderung der Führerin etwas weiter, somit konnte die Arbeit mit genügend bewertet werden.

Das Wasser nimmt der Rüde nach Wurf einer Rinde an.

Die Führigkeit und der Gehorsam können mit sehr gut bewertet werden.

Es wäre sehr schön das Gespann auf weiteren Prüfungen wieder zusehen.

Noten : 4, 4, 4, 2,5, 2, 3, 4, 4 schussfest

Ohne Preis 100 Punkte

ECSH „Iska vom Talbrunnen“_ZB: 0275/13 J WT: 03.06.2013 blsch.m.loh
(Cooky des Terres Froides- Fine vom Talbrunnen)

Z.:Maria Hohenhaus, 73765 Neuhausen

E.u.F: Sabine Baschke, 46485 Wesel

Auf einer Weide, nicht optimal angesetzt, arbeitet die junge läufige Hündin ihren ersten Hasen. Sie nimmt die Spur nicht auf versucht aber mit sehr gutem Willen diese zu finden. Die zweite ihr gebotenen Spur nimmt Iska gut an und bringt sie 80 m. gut voran, dabei stößt Sie immer wieder kurz an. Der dritte Hase ist ein Bilderbuchhase, die Hündin nimmt die Spur im Getreide sofort an und hält sie ca. 70 m. stößt dabei mehrmals an. Am Haken bricht Iska ab und kommt zurück, dabei ist sie laut. Erneut angesetzt arbeitet sie die Spur stumm mit genügender Spursicherheit bis zum Haken, verliert dann die Spur und versucht eifrig sie zu finden bricht aber dann wieder ab.

Zum Stöbern geschnallt nimmt die Hündin die Dickung sofort an. Sie setzt Ihre Nase sehr gut ein und arbeitet im Schritt und Trab ca.50 m. um die Führerin herum. Iska lässt sich immer wieder willig schicken und arbeitet dann gut und ohne Sichtkontakt zur Führerin selbstständig das Gelände ab. Es fehlt noch etwas an Tiefe und Breite.

Das Wasser nimmt Iska leider nicht an, nach Wurf von 3 Apporteln und Steinen geht die läufige Hündin nur soweit hinein, dass sie noch stehen kann und nicht schwimmen muss.

Bei Führigkeit und Gehorsam müssen Abstriche gemacht werden, da die 10 Monate junge Hündin nur schwer einzufangen und zu bändigen ist.

Noten : 4, 2, 4, 2, 3, 1, 3, 2 schussfest

AZP (Alterszuchtprüfung)

3. Preis 119 Punkte

ECSR „Hannes vom Talbrunnen“, ZB: 0339/11 J WT: 23.05.2011,blsch.

(Alf vom Rosenhof – Fine vom Talbrunnen)

Z: Hohenhaus, 73765 Neuhausen

E.u.F.: Manuela Stolze, 49459 Lembruch

Sehr gut angesetzt nimmt Hannes die Spur auf Getreide auf und arbeitet diese mit enormen Willen und sehr guter Sicherheit 200m. er arbeitet einen Haken über eine Spritzspur einwandfrei aber leider stumm. Den zweiten Hasen bekommt Hannes auf Wiese, er nimmt die Spur sofort auf und arbeitet sie sicher. Nach 60 m. wird der Rüde anhaltend laut, arbeitet einen Haken und hält die Spur noch über 300m. Seine Nase setzt der Rüde sehr gut ein. Die Führerin verzichtet auf den dritten Hasen von dem wir uns erhofften, dass der Laut alsbald einsetzt § 22 Abs.8. Aber die lange Hasensuche zehrte bereits an der Kondition aller Hunde.

Nach mehrmaligen schicken nimmt Hannes das Gelände an und sucht in kurzen Abstand zur Führerin die Dichtung ab. Er lässt sich immer wieder willig schicken bleibt aber viel zu kurz. Es fehlt an Tiefe und Breite. Es werden Hannes mehrere Stellen zum Einstieg geboten, er sucht, bleibt aber weitestgehend in Sichtkontakt. Dann kommt er auf einen Wechsel und sucht kurzzeitig außer Sichtkontakt, so dass die Arbeit mit genügend bewertet werden muss.

Ein sehr führerbezogener Rüde, der Gehorsam ist tadellos.

Nach Wurf eines Apportels nimmt Hannes das Wasser sofort an und schwimmt.

Noten : 4, 3, 4, 4, 2, 3, 4, 4 schussfest

Petra Dittmar-Matzken